



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
K Ö L N - P E S C H

Hygienekonzept - Evangelische Kirchengemeinde Köln-Pesch

- Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung werden angehalten, das Gemeindezentrum nicht zu betreten.
- Auf Händeschütteln, Umarmungen und anderweitige Berührungen ist zu verzichten.
- Auf die Grundhygiene ist zu achten. Dazu zählt u.a. die richtige Hust- und Niesetikette (in die Armbeuge).
- Am Eingang wird jede/r Teilnehmer*in mit Name, Adresse und Telefonnummer erfasst – die Listen werden vier Wochen lang aufgehoben, danach vernichtet.
- Beim Betreten des Gemeindezentrums müssen sich die Besucher*innen die Hände desinfizieren.
- Beim Betreten des Gemeindezentrums und während man sich außerhalb seines Sitzplatzes bewegt, besteht grundsätzlich Mund-Nasen-Schutzpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz wird korrekt über Mund und Nase getragen.
- Personen, die nicht einem Haushalt angehören, sitzen mit Mindestabstand von 1,5 Meter zueinander. Lediglich Personen eines Haushalts dürfen nebeneinander sitzen.
- Die Mund-Nasenbedeckungen dürfen auf den jeweiligen Plätzen nur dann abgenommen werden, wenn (a) die Abstandsregel eingehalten wird oder (b) es eine dokumentierte feste Sitzordnung gibt, wenn dabei die Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes NRW eingehalten werden.
- Im Gemeindezentrum dürfen Lebensmittel und Getränke nur nach Rücksprache mit der Gemeindeleitung und unter bestimmten zusätzlichen Hygieneanforderungen verzehrt werden.
- Für jede Veranstaltung gibt es eine*n im Vorhinein benannte*n Verantwortliche*n, der*die für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen verantwortlich ist.
- Die Räumlichkeiten sind im Anschluss an alle Veranstaltungen gründlich zu lüften.
- Nach Veranstaltungen werden Kontaktflächen und benutzte Gegenstände desinfiziert.

- Vor und nach Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass auch auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums die notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Hier gelten die von der Coronaschutzverordnung NRW für den öffentlichen Raum festgelegten Regelungen.

Für unsere Gottesdienste gilt zusätzlich:

- Während des Gottesdienstes wird nicht gesungen.
- Die Gottesdienstdauer ist deutlich verkürzt.
- Die Kollekte wird am Ende des Gottesdienstes am Ausgang in einen Korb gelegt.
- Bis auf Weiteres findet kein Abendmahl statt.
- Die maximale Besucher*innenzahl orientiert sich an den Vorgaben des Sicherheitsabstandes.

Stand 24. August 2020